



Umweltamt  
Landeshauptstadt Düsseldorf

---

# Abfallbilanz 2016

für die Landeshauptstadt Düsseldorf

Bezug:

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Umweltamt  
Brinckmannstraße 7  
40225 Düsseldorf  
[www.duesseldorf.de/umweltamt](http://www.duesseldorf.de/umweltamt)  
[umweltamt@duesseldorf.de](mailto:umweltamt@duesseldorf.de)

## Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	4
2.	Abfallbilanz 2016	5
2.1	Abfallaufkommen nach Art und Herkunft	5
2.1.1	Abfälle aus privaten Haushalten	6
2.1.2	Abfälle aus Gewerbe und Industrie	7
2.2	Aufkommen von Verpackungsabfällen und Druckerzeugnissen	8
2.3	Grün- und Bioabfallaufkommen	9
2.4	Wertstoffsammlungen auf den Recyclinghöfen, mobile Grünschnittsammlungen und Altkleidersammlungen	10
2.5	Erfassung schadstoffhaltiger Abfälle	11
3.	Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen	12
3.1	Vergleich des Abfallaufkommens 2015 – 2016	12
3.2	Entwicklung der Abfallmengen aus privaten Haushalten 2011 - 2016	14

## 1. Zusammenfassung

Das Restmüllaufkommen ist gegenüber dem Vorjahr weiter leicht gesunken - von 198,6 auf 197,1 kg pro Einwohner. Die Sperrmüllmengen, die in der MVA entsorgt wurden, sanken geringfügig um 2,4 % auf 13.791 t. Allerdings war bei den brennbaren Abfällen, die zum Recyclinghof Flingern angeliefert wurden, mit 4.440 t ein Anstieg von 21,5% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die bei der Sperrgutabfuhr separat gesammelten Altholzmengen sanken um 7,5 % auf 4.430 t.

Nach einem Rückgang der Mengen in 2015 stieg das Aufkommen an Straßenkehrriecht und separat erfassten Laub wieder um 8,3 % bzw. 15,1 % auf 16.214 t bzw. 430 t.

Die Altpapiermengen blieben gegenüber dem Vorjahr mit 35.114 t ungefähr gleich. In den Bündelsammlungsgebieten lieferten Bündelsammlung und blaue Tonne mit 9.245 t Altpapier fast die gleiche Menge wie im Vorjahr. In den anderen Stadtteilen wurden 7.759 t Altpapier über blaue Tonnen gesammelt, etwas mehr als im Vorjahr. Die Sammelmenge über Depotcontainer sank mit 17.345 t Altpapier geringfügig. Mit zunehmenden Bestellungen aus dem Internet und der damit verbundenen Kartonflut ist allerdings das Volumen der entsorgten Altpapiermengen stark angestiegen.

Die Menge separat erfasster Bioabfälle stieg geringfügig um 1,6 % auf 7.200 t. Das Grünschnittaufkommen lag mit 9.674 t wieder um 6,6 % höher als im Vorjahr und erreicht damit das Niveau der Jahre vor 2014.

Bei den Verpackungsabfällen blieben die Glasmengen mit 13.221 t ungefähr gleich. Die Menge an Leichtverpackungen (LVP) verzeichnete mit 13.690 t einen leichten Anstieg von 2,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Aufkommen an Altkleidern aus den Depotcontainersammlungen blieb mit 3.485 t fast gleich (+1 %).

## 2. Abfallbilanz 2016

### 2.1 Abfallaufkommen nach Art und Herkunft

#### 2.1.1 Abfälle aus privaten Haushalten

**Siedlungsabfälle** sind die durch die städtische Müll- und Sperrgutabfuhr eingesammelten Abfälle, der zum Recyclinghof Flingern angelieferte Restmüll und Sperrmüll, (der im unten stehenden Diagramm zusammen mit dem Sperrmüll aufgeführt wird,) sowie der im öffentlichen Straßenraum angefallene Straßenkehrriecht.

Unter die Rubrik **Wertstoffe** fallen die auf den Recyclinghöfen gesammelten Fraktionen, die Mengen aus den Bioabfall-, Grünschnitt-, Papier-, Glas- und LVP-Sammlungen. Leichtverpackungen aus privaten Haushalten und aus dem gewerblichen Bereich lassen sich nicht getrennt ausweisen, da diese Fraktion in einer gemeinsamen Tour über gelbe Behälter eingesammelt wird.

**Schadstoffhaltige Abfälle** werden über mobile Sammlungen und auf den Recyclinghöfen gesammelt.

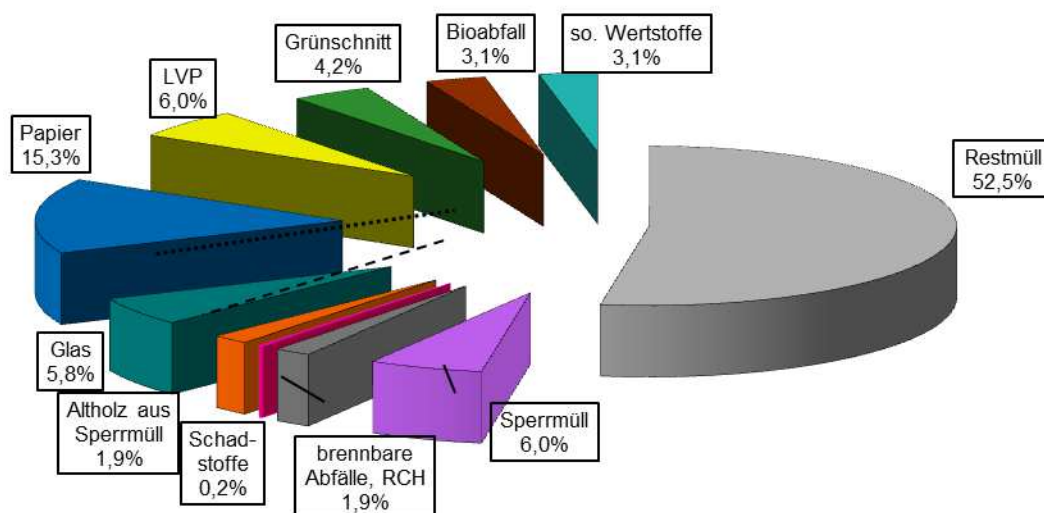


Bild 1: Abfallaufkommen aus privaten Haushalten

**Tabelle 1: Entsorgungswege der Abfälle aus privaten Haushalten**

Abfallart	Menge t/a	Menge kg/E*a	Verwertung/ Aufbereitung		Verbrennung		Deponierung		Zwischen- lagerung	
			t/a	%	t/a	%	t/a	%	t/a	%
<b>Siedlungsabfälle</b>										
Restmüll	120.686	197,1			120.686	100%				
Sperrmüll	13.791	22,5			13.791	100%				
brennbare Abfälle Recyclinghof Flingern	4.440	7,3			4.440	100%				
Straßenkehricht (Stadtgebiet)	16.214	26,5			16.214	100%				
<b>Summe:</b>	<b>155.131</b>	<b>253,4</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>155.131</b>	<b>100%</b>				
<b>Wertstoffe aus getrennten Sammlungen</b>										
Papier	35.114	57,4	35.114	100%						
Glas	13.221	21,6	13.221	100%						
Leichtverpackungen Systembetreiber	13.690	22,4	13.690	100%						
Grünabfälle	9.674	15,8	9.674	100%						
Straßenkehricht (Laub, Stadtgebiet)	430	0,7	430	100%						
Bioabfall	7.200	11,8	7.200	100%						
Schrott	436	0,7	436	100%						
Altholz (Recyclinghöfe)	750	1,2	750	100%						
Altholz aus Sperrmüll (separate Sammlung)	4.430	7,2	4.430	100%						
Altreifen	131	0,2	131	100%						
Altkleider	3.485	5,7	3.485	100%						
Baumischabfälle	2.248	3,7	2.248	100%						
<b>Summe:</b>	<b>90.808</b>	<b>148,3</b>	<b>90.808</b>	<b>100%</b>						
<b>schadstoffhaltige Abfälle</b>										
Recyclinghöfe und mobile Sammlung	448	0,7							448	100%
<b>Summe:</b>	<b>448</b>	<b>0,7</b>							<b>448</b>	<b>100%</b>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>246.387</b>	<b>402,5</b>	<b>90.808</b>	<b>36,9%</b>	<b>155.131</b>	<b>63,0%</b>			<b>448</b>	<b>0,2%</b>

## 2.1.2 Abfälle aus Gewerbe und Industrie

Unter dieser Rubrik sind lediglich die gewerblichen Abfälle aus Düsseldorf erfasst, die über die Müll- und Sperrgutabfuhr sowie über Direktanlieferungen zur Müllverbrennungsanlage Düsseldorf (MVA) und zur Zentraldeponie Hubbelrath (ZDH) beseitigt wurden. Außerdem sind die Abfälle aus Düsseldorf aufgeführt, die zur Entsorgungsanlage Düsseldorf-Reisholz (EDR, Sonderabfallzwischenlager) angeliefert wurden, sowie Kleinmengen schadstoffhaltiger Abfälle, die über den Kleingewerbeservice gesammelt wurden.

**Tabelle 2: Entsorgungswege der Abfälle aus Gewerbe und Industrie**

Abfallart	Menge t/a	Verwertung/ Aufbereitung		Verbrennung		Deponierung		Zwischen- lagerung	
		t/a	%	t/a	%	t/a	%	t/a	%
<b>Siedlungsabfälle, produktionsspezifische und schadstoffhaltige Abfälle</b>									
Restmüll	31.565			31.565	100%				
Sperrmüll	1.121			1.121	100%				
Altholz aus Sperrmüll	137	137	100%						
Marktabfälle	3.140			3.140	100%				
Straßenkehricht	309			309	100%				
sonst. Siedlungsabfälle	1.992			1.950	98%	41	2%		
Produktionsspezifische Abfälle	19.509			7.892	40%	11.617	60%		
Kleingewerbeservice (KGS)	497							497	100%
Anlieferungen Sonderabfall- zwischenlager	13.020							13.020	100%
<b>Summe:</b>	<b>71.291</b>	<b>137</b>	<b>0,2%</b>	<b>45.978</b>	<b>64,5%</b>	<b>11.659</b>	<b>16,4%</b>	<b>13.517</b>	<b>19,0%</b>
<b>Abfälle aus dem Baubereich zur Beseitigung</b>									
Bodenaushub Gruppe 1705	49.828					49.828	100%		
Bau- u. Abbruchabfälle Gruppen 1701, 1702, 1704, 1706, 1708	9.631			213	2%	9.417	98%		
Straßenaufbruch Gruppe 1703	7.591			208	3%	7.383	97%		
gem. Bau- und Abbruchabfälle Gruppe 1709	378			131	35%	246	65%		
<b>Summe:</b>	<b>67.428</b>			<b>553</b>	<b>0,8%</b>	<b>66.874</b>	<b>99,2%</b>		
<b>Gesamtsumme</b>	<b>138.718</b>	<b>137</b>	<b>0,1%</b>	<b>46.531</b>	<b>33,5%</b>	<b>78.533</b>	<b>56,6%</b>	<b>13.517</b>	<b>9,7%</b>

Die vorstehende Tabelle führt nur einen Bruchteil der Abfälle auf, die in Düsseldorfer Industrie- und Gewerbebetrieben angefallen sind. Eine vertiefte statistische Auswertung ist damit nicht sinnvoll. Diese Bilanz behandelt daher im Folgenden in erster Linie Abfälle aus privaten Haushalten.

## 2.2 Aufkommen von Verpackungsabfällen und Druckerzeugnissen

Für die Altpapiersammlung werden im gesamten Stadtgebiet blaue Tonnen angeboten. In den Bündelsammlungsgebieten - die nördlichen Stadtteile und einige Stadtteile des Düsseldorfer Südens - werden die blauen Tonnen zu den Bündelsammlungsterminen durch die ZWD geleert. Bündelsammlung und blaue Tonne lieferten in diesen Gebieten 9.300 t Altpapier. In den anderen Stadtteilen sammelte AWISTA 7.700 t Altpapier über blaue Tonnen. Ca. 17.500 t Altpapier wurden über Depotcontainer und 730 t auf den Recyclinghöfen gesammelt.

Leichtverpackungen (LVP) werden im Holsystem über gelbe Behälter und im Innenstadtbereich in Ausnahmefällen auch über gelbe Säcke gesammelt.

Altglas wird stadtweit über Depotcontainer gesammelt.

Auch Leichtverpackungen und Altglas werden auf den Recyclinghöfen angenommen, dort allerdings nicht separat verwogen.

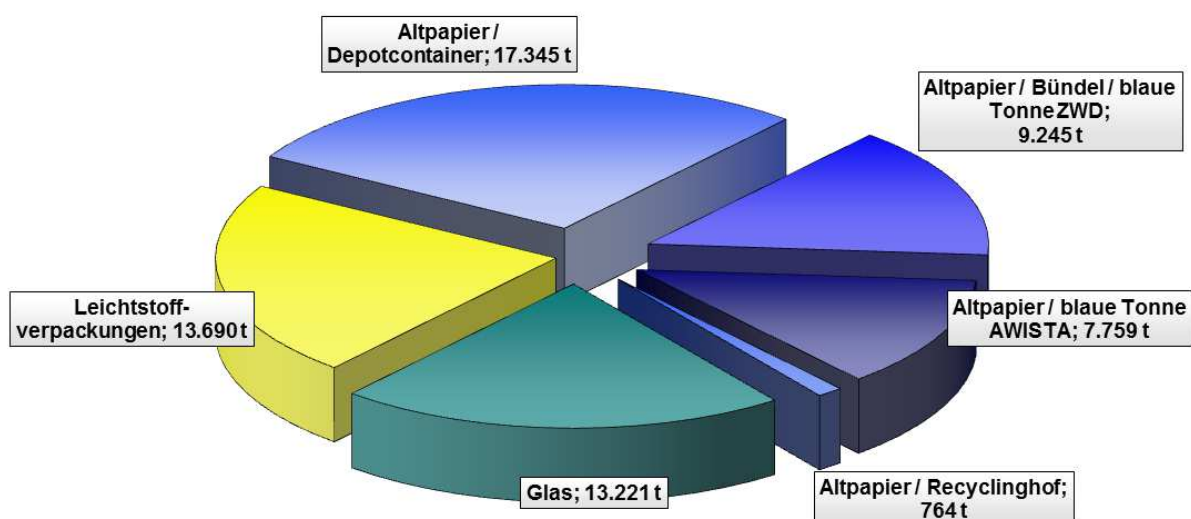


Bild 2: Verteilung der Mengen von Verpackungsabfällen und Druckerzeugnissen

### Verbleib:

Fraktion	Entsorgungsanlage
Glas	Sortieranlage
Papier	Sortieranlage
LVP	Sortieranlagen



## 2.3 Grünschnitt- und Bioabfallaufkommen

Grünschnitt wird auf den Recyclinghöfen Flिंगern, Lohausen und Garath sowie an der Kompostierungsanlage Hamm angenommen. In Gerresheim, Oberkassel und Derendorf werden an Samstagen mobile Sammlungen im Bringsystem durchgeführt. Mobile Sammlungen fanden außerdem an jeweils einem bis zwei Samstagen im Frühjahr und im Herbst in Angermund, Benrath, Hubbelrath, Rath, Eller und Unterbach statt.

Im Holsystem werden Weihnachtsbäume eingesammelt.

Bioabfälle werden stadtwweit über braune Behälter im Holsystem gesammelt.

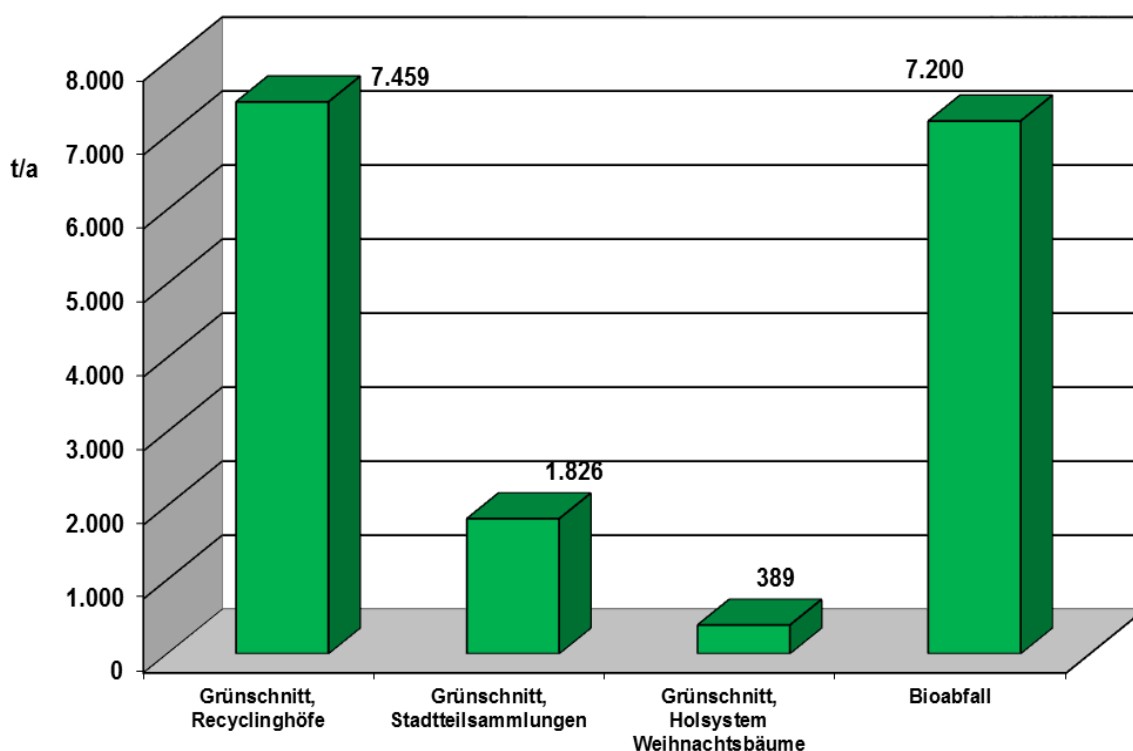


Bild 3: Grün- und Bioabfallmengen

### Verbleib:

Abfallart	Entsorgungsanlage
Grünabfall	Kompostierungsanlagen
Bioabfall	Kompostierungsanlagen

## 2.4 Wertstoffsammlungen auf den Recyclinghöfen, mobile Grünschnittsammlungen und Altkleidersammlungen

**Tabelle 3: Wertstoffmengen auf den Recyclinghöfen, Altkleidersammlungen**

Abfallart	Aufkommen t/a	Garath t/a	Flingern t/a	Lohausen t/a	Sammelstelle ZDH t/a
Grünschnitt	7.459	2.079	3.337	2.043	
Altholz	750	159	490	95	5,5
Papier/Pappe	764	147	346	265	4,9
Schrott	436	60	319	52	5,0
Baustellenabfälle	2.248		2.131		117
Altreifen	131		131		
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>11.787</b>	<b>2.445</b>	<b>6.754</b>	<b>2.455</b>	<b>132</b>

**Tabelle 4: Altkleidermengen aus den Sammlungen über Depotcontainer**

Abfallart	Aufkommen t/a
Altkleider	3.485

**Tabelle 5: Grünschnittmengen aus den mobilen Sammlungen in den Stadtteilen Derendorf, Gerresheim, Oberkassel, aus Direktanlieferungen zur Kompostierungsanlage Hamm und den Zusatzsammlungen in einigen Stadtteilen im Frühjahr und im Herbst**

Grünschnittmenge t/a	Derendorf t/a	Gerresheim t/a	Oberkassel t/a	Kompostierungsanlage Hamm t/a	Zusatzsammlungen t/a
<b>1.826</b>	389	326	374	689	49

### Verbleib:

Abfallart	Entsorgungsanlage
Grünschnitt	Kompostierungsanlagen
Holz	Aufbereitungsanlagen
Schrott	Schrotthandel
Baustellenabfälle	Aufbereitungsanlagen
Altreifen	Zwischenlager
Altkleider	Sortieranlage

## 2.5 Erfassung schadstoffhaltiger Abfälle

Schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten werden auf den Recyclinghöfen Flingern, Garath und Lohausen sowie zu festen Terminen in den Stadtteilen über das Schadstoffmobil erfasst. In Gerresheim, Derendorf und Oberkassel können sie samstags an den mobilen Sammelstellen abgegeben werden.

Kleinmengen aus Gewerbe und Industrie werden über den Kleingewerbeservice (KGS) entsorgt.

**Tabelle 6: Schadstoffhaltige Abfälle**

Abfallart	Kleingewerbeservice / t/a	Privathaushalte / t/a
Altmedikamente	0,00	0,03
Altöl	7,43	14,75
Autoakkumulatoren	14,86	0,10
sonstige Akkumulatoren und Batterien	2,70	35,73
Biozide	0,10	1,84
Chemikalien	130,38	12,96
Elektronikschrott	63,40	9,21
Farben/Lacke	26,63	333,01
Fotochemikalien	2,88	0,97
Leuchtstoffröhren	8,40	2,22
Lösemittel	74,20	24,25
Ölverunreinigte Betriebsmittel	13,00	0,18
Säuren und Laugen	26,01	3,10
Verpackungen mit gefährlichen Inhalten	11,10	7,93
Kühlschränke	7,15	0,03
Sonstiges	108,65	2,05
<b>Summe:</b>	<b>496,9</b>	<b>448,4</b>

### Verbleib:

Entsorgungsanlage Düsseldorf-Reisholz (Sonderabfallzwischenlager) der IDR EG

### 3. Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen

#### 3.1 Vergleich des Abfallaufkommens 2015 - 2016

Tabelle 7: Abfälle aus privaten Haushalten 2015 - 2016

Abfallart	2015	2016	Differenz	
	t/a	t/a	t	%
<b>Siedlungsabfälle</b>				
Restmüll	120.470	120.686	216	0,2
Sperrmüll	14.134	13.791	-343	-2,4
Altholz aus Sperrmüll (separate Sammlung)	4.790	4.430	-359	-7,5
brennbare Abfälle Recyclinghof Flingern	3.655	4.440	785	21,5
Straßenkehricht	14.976	16.214	1.238	8,3
Straßenkehricht (Laub, Stadtgebiet)	374	430	56	15,1
<b>Summe:</b>	<b>158.398</b>	<b>159.991</b>	<b>1.593</b>	<b>1,0</b>
<b>Wertstoffe</b>				
Papier	35.238	35.114	-125	-0,4
Glas	13.360	13.221	-139	-1,0
Leichtverpackungen Systembetreiber	13.349	13.690	341	2,6
Grünabfälle	9.074	9.674	601	6,6
Bioabfall	7.084	7.200	115	1,6
Elektroaltgeräte - Eigenverwertung	45	0	-45	-100,0
Schrott	396	436	40	10,1
Altholz (Recyclinghöfe)	615	750	135	22,0
Altreifen	167	131	-36	-21,7
Altkleider	3.449	3.485	35	1,0
Baumischabfälle	1.859	2.248	389	21,0
<b>Summe:</b>	<b>84.637</b>	<b>85.948</b>	<b>1.312</b>	<b>1,5</b>
<b>schadstoffhaltige Abfälle</b>				
Recyclinghöfe und mobile Sammlung	426	448	23	5,3
<b>Summe:</b>	<b>426</b>	<b>448</b>	<b>23</b>	<b>5,3</b>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>243.460</b>	<b>246.387</b>	<b>2.927</b>	<b>1,2</b>

**Tabelle 8: Abfälle aus Gewerbe und Industrie 2015 – 2016 \***

Abfallart	2015	2016	Differenz	
	t/a	t/a	t	%
<b>Siedlungsabfälle, produktionsspezifische und schadstoffhaltige Abfälle</b>				
Restmüll	29.589	31.565	1.976	6,7
Sperrmüll	1.050	1.121	72	6,8
Altholz aus Sperrmüll	148	137	-11	-7,5
Marktabfälle	2.646	3.140	494	18,7
Straßenkehricht (andere Herkunftsbereiche)	247	309	63	25,5
sonst. Siedlungsabfälle (EAK-Gruppen 15 und 20)	1.709	1.992	283	16,5
Produktionsspezifische Abfälle	26.609	19.509	-7.100	-26,7
Kleingewerbeservice (KGS)	438	497	59	13,4
Anlieferungen Sonderabfallzwischenlager	16.933	13.020	-3.913	-23,1
<b>Summe:</b>	<b>79.368</b>	<b>71.291</b>	<b>-8.078</b>	<b>-10,2</b>
<b>Abfälle aus dem Baubereich (Gruppe 17)</b>	<b>t/a</b>	<b>t/a</b>	<b>t</b>	<b>%</b>
Bodenaushub Gruppe 1705	25.952	49.828	23.876	92,0
Bau- u. Abbruchabfälle Gruppen 1701, 1702, 1704, 1706, 1708	8.972	9.631	659	7,3
Straßenaufbruch Gruppe 1703	9.906	7.591	-2.314	-23,4
gem. Bau- und Abbruchabfälle Gruppe 1709	1.363	378	-985	-72,3
<b>Summe:</b>	<b>46.193</b>	<b>67.428</b>	<b>21.235</b>	<b>46,0</b>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>125.561</b>	<b>138.718</b>	<b>13.157</b>	<b>10,5</b>

\* Die Daten haben eine begrenzte statistische Aussagekraft (s. S. 8., Kapitel 2.1.2)

### 3.2 Entwicklung der Abfallmengen aus privaten Haushalten

Tabelle 9: Entwicklung der Abfallmengen zur Beseitigung 2011 – 2016

Jahr	Restmüll t/a	Sperrmüll t/a	brennbare Abfälle RCH t/a
2011	127.769	16.584	3.419
2012	123.583	15.796	3.280
2013	120.769	15.892	3.281
2014	121.791	14.729	3.325
2015	120.470	14.134	3.655
2016	120.686	13.791	4.440

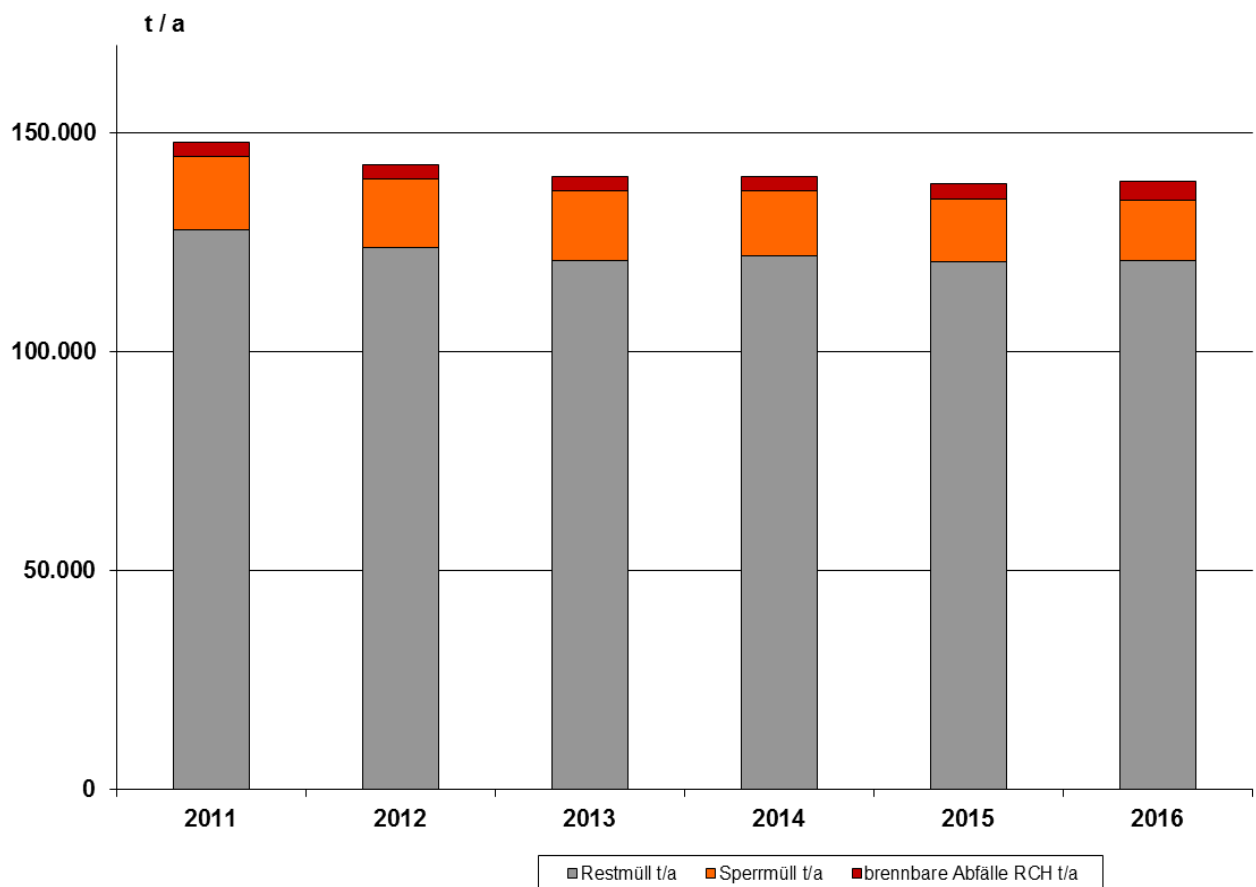
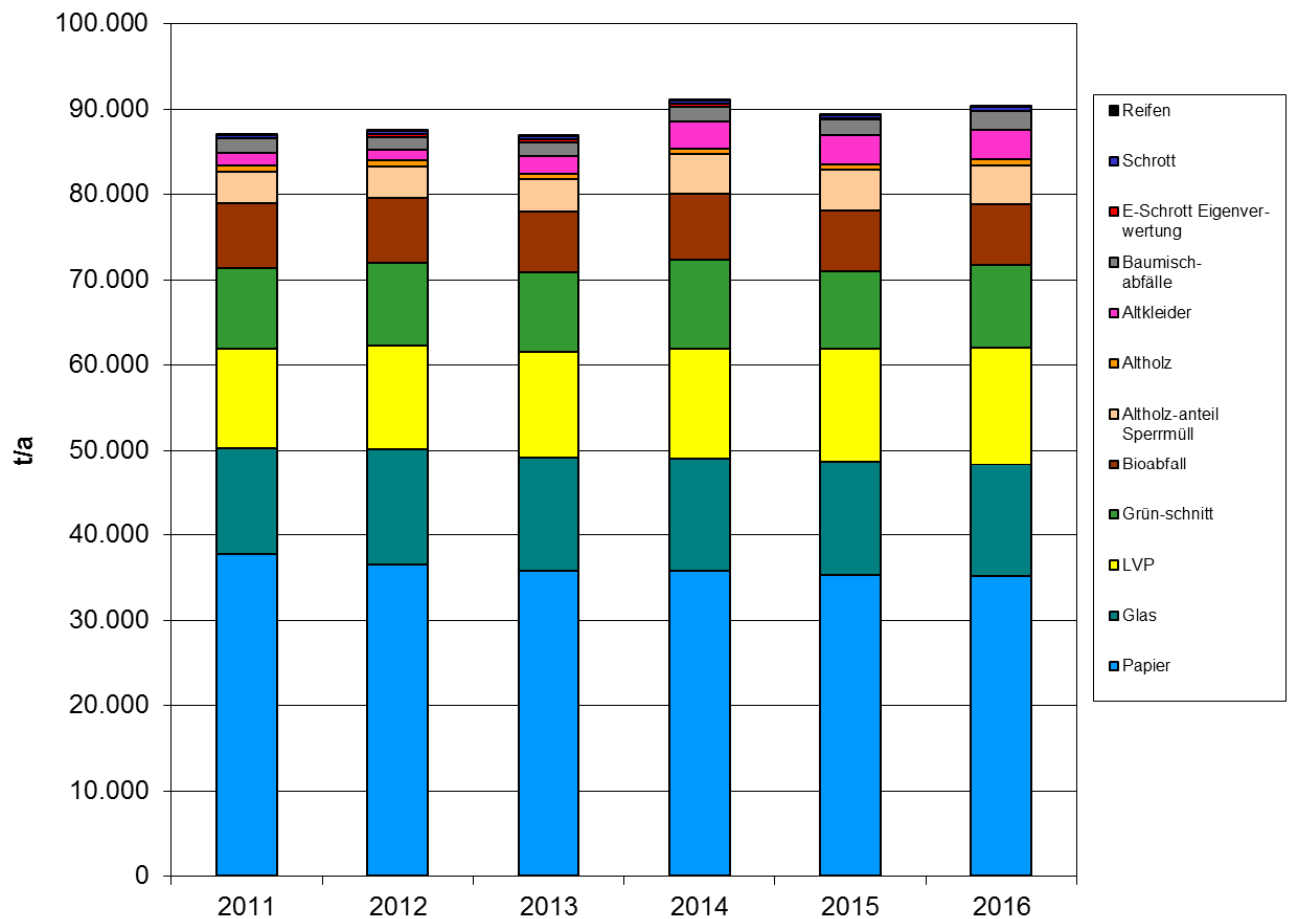


Bild 4: Entwicklung der Abfallmengen zur Beseitigung

**Tabelle 10: Entwicklung der Wertstoffmengen 2011 – 2016**

alle Angaben in t

	Papier	Glas	LVP	Grün-schnitt	Bioabfall	Altholz-anteil Sperrmüll	Altholz	Altkleider	Baumisch-abfälle	E-Schrott Eigenverwertung	Schrott	Reifen
<b>2011</b>	37.791	12.452	11.647	9.413	7.707	3.690	718	1.419	1.687	0	403	107
<b>2012</b>	36.458	13.623	12.161	9.776	7.545	3.736	666	1.234	1.558	274	372	97
<b>2013</b>	35.814	13.288	12.493	9.302	7.124	3.760	630	2.039	1.619	366	395	93
<b>2014</b>	35.761	13.233	12.897	10.492	7.737	4.574	622	3.261	1.628	415	365	100
<b>2015</b>	35.238	13.360	13.349	9.074	7.084	4.790	615	3.449	1.859	45	396	167
<b>2016</b>	35.114	13.221	13.690	9.674	7.200	4.430	750	3.485	2.248	0	436	131



**Bild 5: Entwicklung der Wertstoffmengen**

Tabelle 11: Entwicklung der Grünschnitt- und Bioabfallmengen 2011 - 2016

alle Angaben in t

Jahr	Bioabfall	Grünschnitt (Recyclinghöfe, Stadtteilsammlungen)	Grünschnitt (Holsystem)
2011	7.707	9.030	383
2012	7.545	9.412	364
2013	7.124	8.905	396
2014	7.737	10.120	372
2015	7.084	8.694	380
2016	7.200	9.285	389

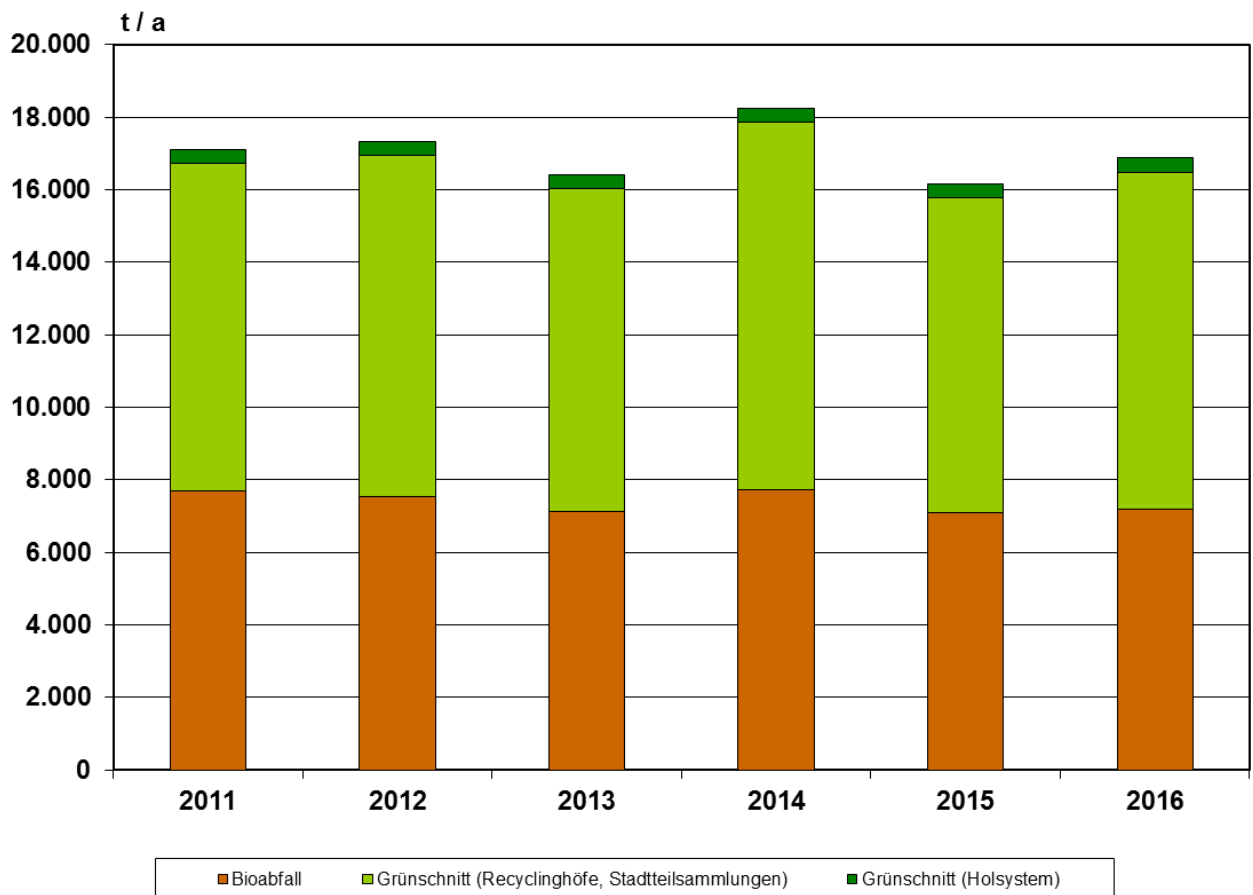


Bild 6: Entwicklung der Grünschnitt- und Bioabfallmengen



**Tabelle 12: Entwicklung der Mengen schadstoffhaltiger Abfälle 2011 - 2016**

alle Angaben in t

Abfallart	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Altmedikamente	0,04	0,07	0,06	0,08	0,02	0,03
Altöl	15,96	14,10	14,31	13,87	14,25	14,75
Autoakkumulatoren	0,21	0,16	0,19	0,17	0,05	0,10
sonstige Akkumulatoren und Batterien	18,02	21,77	20,89	27,32	32,91	35,73
Biozide	1,43	1,15	1,48	1,94	1,89	1,84
Chemikalien	10,70	11,94	11,96	14,20	15,18	12,96
Elektronikschrott	8,43	8,10	7,88	8,62	7,95	9,21
Farben/Lacke	338,76	337,44	325,61	301,47	315,11	333,01
Fotochemikalien	1,52	1,45	1,02	1,00	1,22	0,97
Leuchtstoffröhren	2,22	2,19	2,24	2,61	2,44	2,22
Lösemittel	23,84	23,45	21,22	22,59	22,94	24,25
Ölverunreinigte Betriebsmittel	0,14	0,02	0,05	0,20	0,07	0,18
Säuren und Laugen	2,08	2,02	2,40	2,83	2,31	3,10
Verpackungen mit gefährlichen Inhalten	7,35	7,24	7,63	7,79	7,89	7,93
Kühlschränke		0,30	0,01	0,00	0,30	0,03
Sonstiges	1,60	1,27	0,74	1,61	1,42	2,05
<b>Summe:</b>	<b>432,3</b>	<b>432,7</b>	<b>417,7</b>	<b>406,3</b>	<b>426,0</b>	<b>448,4</b>

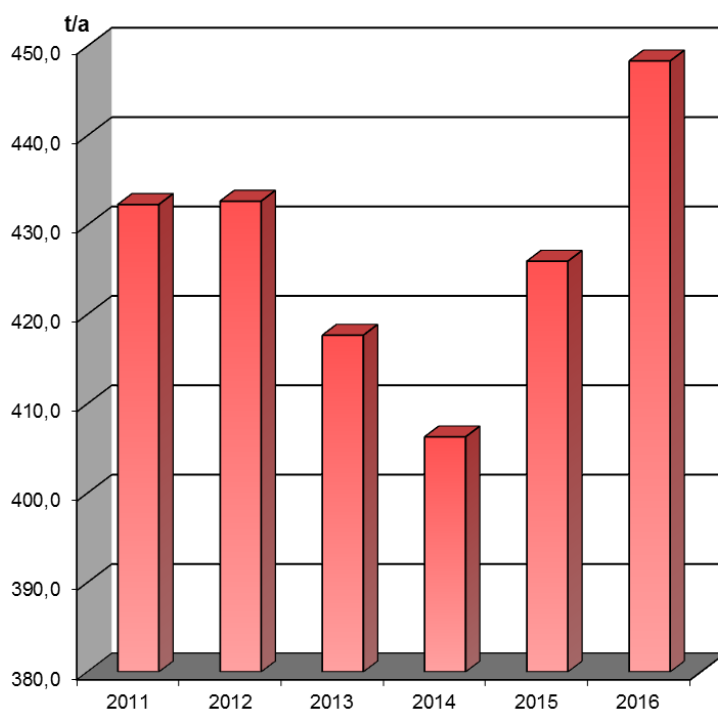


Bild 7: Entwicklung der Mengen schadstoffhaltiger Abfälle

**Tabelle 13: Anlieferungen von Wertstoffen auf den Recyclinghöfen 2011 – 2016**

alle Angaben in t

Abfallart	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Papier/Pappe	797	729	722	738	730	764
Grünschnitt	7.469	7.749	7.273	8.354	7.020	7.459
Altholz	718	666	630	622	615	750
Schrott	403	372	395	365	396	436
Altreifen	107	97	93	100	167	131
Baumischabfälle	1.687	1.558	1.619	1.628	1.859	2.248

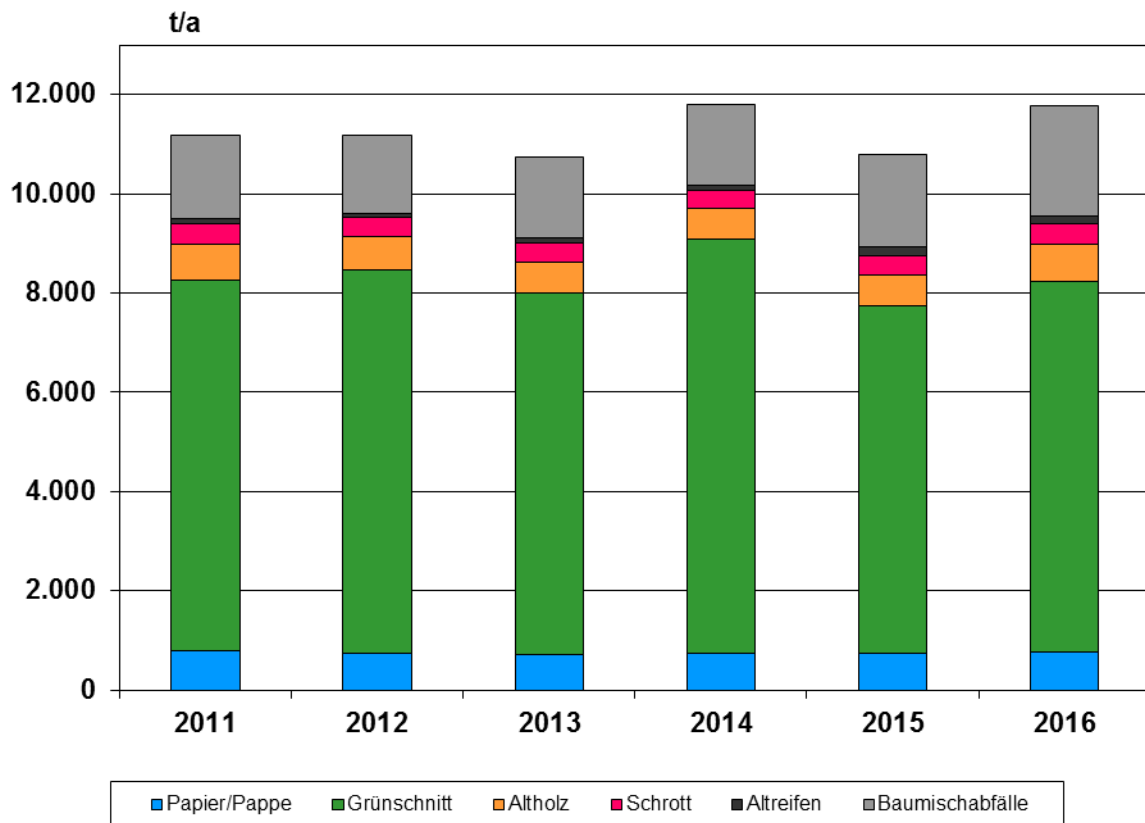


Bild 8: Entwicklung der Wertstoffmengen auf den Recyclinghöfen